

Konfliktlösungswege am Robert-Blum-Gymnasium

Die offene Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft ist eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften. Beschwerden sollten zunächst immer dort vorgetragen werden, wo der Konflikt aufgetaucht ist, um **im direkten Dialog (hellblau: senkrecht/waagerecht)** zu einem verabredeten Termin **eine Lösung zu erreichen**. In Ausnahmefällen, insbesondere in Krisensituationen, bei gravierenden Dienstrechtsverletzungen oder bei Straftaten können diese Wege nicht eingehalten werden. Nur wenn im direkten Dialog keine Lösung möglich ist, sollten die anderen Ebenen hinzugezogen werden.

Diese Gespräche sollten dann ggf. auch protokolliert werden.

Handlungsempfehlungen für die Gespräche: respektvoller, wertschätzender und sachlicher Umgang, Standpunkt der anderen Seite zulassen, Verständnis für mögliche Subjektivität und emotionale Überforderung haben, auf Unterstellungen, Unwahrheiten und Beleidigungen verzichten, ggf. problemlösende Vereinbarungen als Ziel haben, die nach angemessener Zeit überprüft werden. Durch einen konstruktiven Umgang mit Konflikten soll das positive Schulklima gefördert werden.

